

# FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse H1/2016



# H1/2016: Positive Entwicklung setzt sich auch im fünften Jahr in Folge fort



## Passagierwachstum der Gruppe +2,1%

- ✈ Wien +0,4% – positive Wirkung der LCC durch Terrorereignisse gedämpft
- ✈ Starkes Passagierplus in Malta (+9,8%) und Kosice (+17,5%)

**Positiver Geschäftsverlauf: Nettoergebnis-Anstieg<sup>1</sup>** auf € 106,4 Mio. (H1/2015: € 47,6 Mio., +123,6%; bereinigt +14,7% gegenüber H1/2015)

**Sondereffekte durch Malta-Deal:** Beteiligungsaufwertung um € 51,8 Mio. sowie erstmalige Vollkonsolidierung von Malta Airport (EBITDA des neuen Segments Malta in Q2/2016: € 12,2 Mio.)

**Umsatz** steigt auf € 334,4 Mio. (+7,3%), **EBITDA** steigt um 48,0% auf € 201,5 Mio. (bereinigt um Beteiligungsaufwertung Malta € 149,7 Mio., +9,9%), **EBIT** steigt um 92,0% auf € 138,3 Mio. (bereinigt € 86,5 Mio., +20,1%)

**Nettoverschuldung weiter reduziert** auf € 419,0 Mio. (minus € 47,0 Mio. gegenüber Ende 2015)

**Bestätigung der Finanz-Guidance für 2016:** Steigerung bei Nettoergebnis vor Minderheiten, bereinigt um Malta-Aufwertung, auf € 115 Mio., Reduktion der Nettoverschuldung auf unter € 400 Mio.; Umsatz bei € 725 Mio. bedingt durch Umgliederungen, Hermione etc.

2 *Vergleichswerte 2015 angepasst: at-Equity-Ergebnisse werden im operativen Ergebnis (EBITDA) und nicht im Finanzerfolg ausgewiesen*  
1) *Nettoergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen*

# H1/2016 zeigt erstmals Vollkonsolidierung von Malta Airport



## Deutliche Ergebnisverbesserung auch auf bereinigter Basis

### Anteilsaufstockung Malta - Vollkonsolidierung

Q1/2016:

- Einmaleffekt G&V – Buchwertgewinn durch Aufwertung der Anteile um € 51,8 Mio.

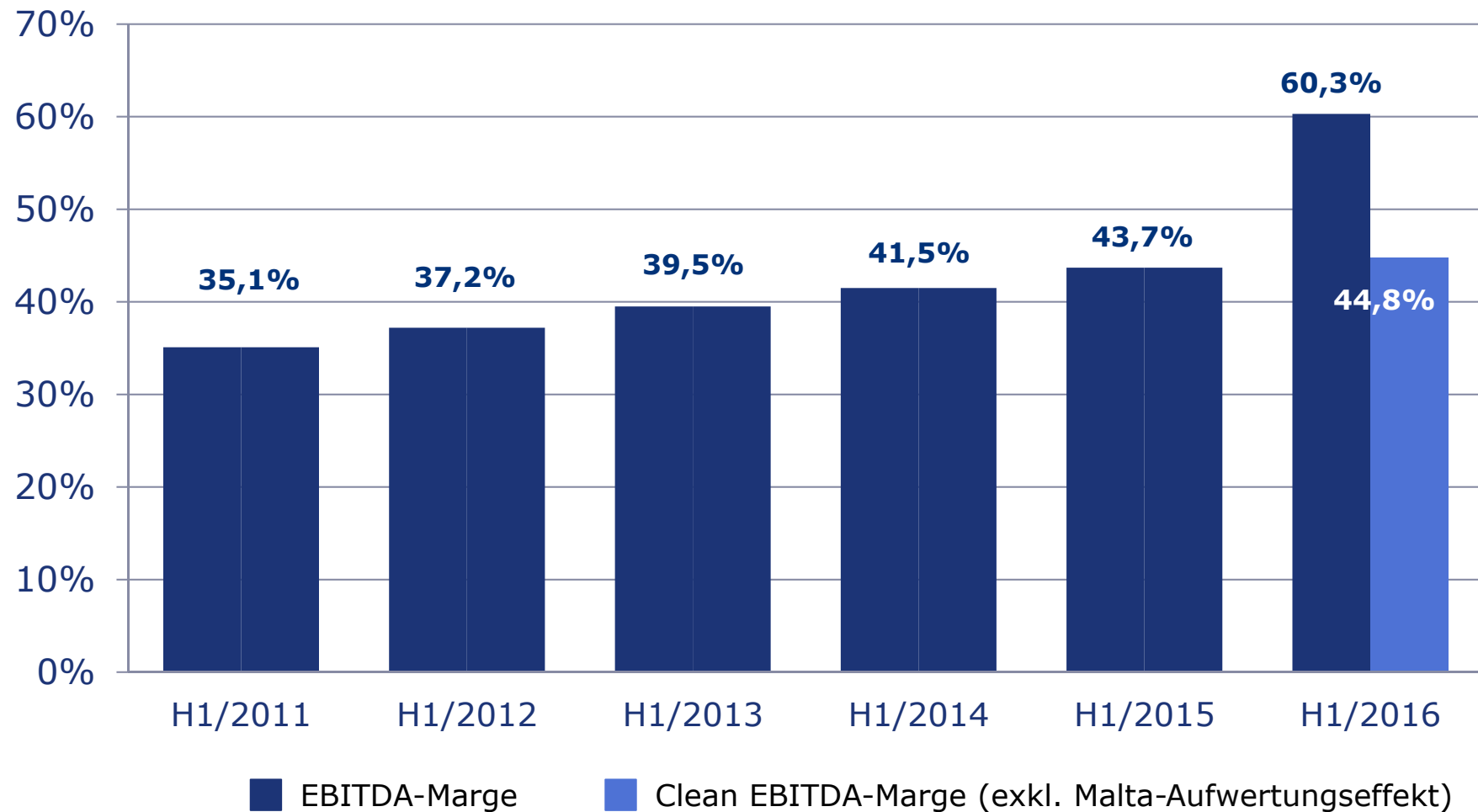
Q2/2016:

- Vollkonsolidierte Ergebnisse Malta Airport im neuen Segment Malta:  
Umsatzerlöse € 19,8 Mio.;  
EBITDA € 12,2 Mio.;  
EBIT € 9,2 Mio.
- Ab Q2 Malta Airport im at-Equity Ergebnis nicht mehr inkludiert
- Malta Vollkonsolidierung: Berücksichtigung der nicht beherrschenden Anteile im Nettoergebnis

**Bereinigtes Nettoergebnis<sup>1</sup> um +14,7% auf € 54,6 Mio**

3 <sup>1)</sup> Nettoergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen, bereinigt um den Einmaleffekt aus der Neubewertung der bestehenden Anteile aufgrund der Anteilsaufstockung Malta (EUR 51,8 Mio)

# Kontinuierlich verbesserte EBITDA-Marge dokumentiert starken Produktivitätsgewinn



# Positive Wirkung durch Erstkonsolidierung Malta



in € Mio.	H1/2016	H1/2015 <sup>1</sup>	Δ in %
Umsatzerlöse	334,4	311,5	+7,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	201,5	136,2	+48,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	138,3	72,0	+92,0
Finanzergebnis	-9,7	-9,8	-1,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	128,7	62,2	+106,7
Nettoergebnis (nach Steuern und nicht beherr. Anteilen)	106,4	47,6	+123,6
Clean EBTIDA	149,7	136,2	+9,9
Clean EBIT	86,5	72,0	+20,1
Clean Nettoergebnis	54,6	47,6	+14,7

- ✈ Umsatzplus auch ohne Malta-Konsolidierung durch Passagierentwicklung, Entgeltanpassungen, geringeren Transfer-Incentives, Fracht- und Vorfeldabfertigung – trotz Druck auf Retail & Properties Segment
- ✈ Kosten trotz erhöhtem Lohnniveau durch Effizienzsteigerung und strikte Budgetdisziplin unter Kontrolle
- ✈ Positive Entwicklung auch der bereinigten operativen Ergebnisse

5 <sup>1)</sup> Vergleichswerte 2015 angepasst um Ausweis at-Equity Anteile

# Aufwendungen: Kostenniveau konstant – trotz Lohnerhöhungen



✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen trotz Malta-Vollkonsolidierung unter Vorjahr.  
Einsparungen bei Energieaufwendungen und durch geringere bezogene Leistungen

✈ Personalkosten um € 2,1 Mio. gestiegen

✈ infolge der Malta-Erweiterung (+300 Mitarbeiter per 30.6.2016), durchschnittlicher Personalstand der Gruppe +3,7%

✈ durch kollektivvertragliche Erhöhungen

✈ positive Sondereffekte: aus der Anpassung von Rechnungsparameter für Pensionsrückstellungen (€ 2,0 Mio.)

✈ Sonstige Aufwendungen um € 7,3 Mio. gestiegen

✈ u.a. durch Konsolidierung von Malta (€ 4,7 Mio.) und eine Rückstellungsauflösung in H1/2015, bzw. durch höhere Marketingaufwendungen

✈ trotz geringeren Instandhaltungskosten und geringeren Leasingaufwendungen

✈ Anstieg der planmäßigen Abschreibungen infolge von Malta-Vollkonsolidierung in Summe mehr als kompensiert durch Wertaufholung eines Bürogebäudes aufgrund gestiegener Mieteinnahmen (€ 3,9 Mio.)

in € Mio.	H1/2016	H1/2015	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-16,6	-17,2	-3,6
Personal	-132,4	-130,3	+1,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44,5	-37,2	+19,6
Abschreibungen inkl. Wertaufholung	-63,2	-64,2	-1,5

# Bilanzstruktur weiter verbessert: Eigenkapital deutlich erhöht



	H1/2016	H1/2015	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) <sup>1</sup>	419,0	466,0	-10,1
Gearing (in %) <sup>1</sup>	34,6	45,7	-11,1%p
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	132,2	110,1	+20,1
Free-Cashflow (in € Mio.)	155,4	73,4	+111,9
CAPEX (in € Mio.) <sup>2</sup>	50,5	24,6	+105,2
Eigenkapital (in € Mio.) <sup>1</sup>	1.211,4	1.020,0	+18,8
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1</sup>	53,9	53,4	+0,5%p

- ✈️ Nettoverschuldungsziel von unter € 400 Mio. soll trotz Vollkonsolidierung Malta erreicht werden
- ✈️ Free-Cashflow aufgrund der Vorauszahlung aus einem Finanzierungsleasingvertrag überdurchschnittlich gestiegen

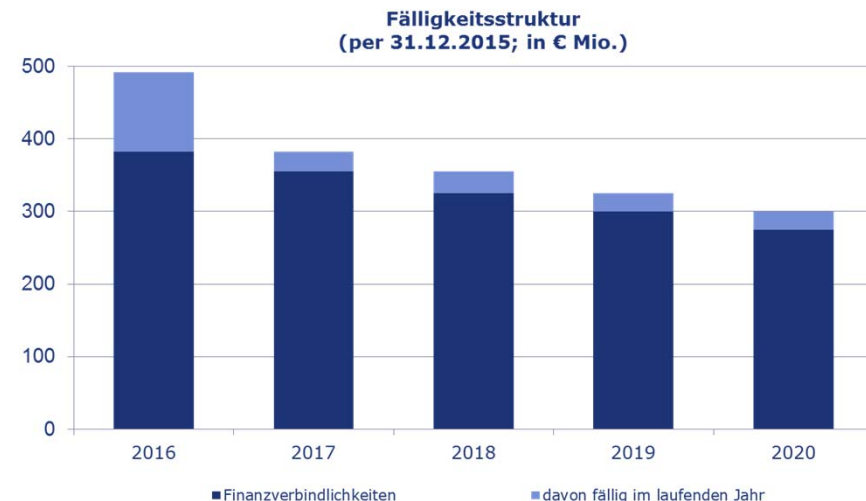
7 <sup>1)</sup> Vergleichswerte 30.6.2016 vs. 31.12.2015  
<sup>2)</sup> Angabe exklusive Finanzanlagen, exklusive Unternehmenserwerbe

# Nettoverschuldung (€ 419,0 Mio.) und Gearing (34,6%) weiter verbessert



- Nettoverschuldung um € 47,0 Mio. auf € 419,0 Mio. gesenkt – trotz Vollkonsolidierung von Malta
- Das langfristige Vermögen spiegelt vor allem die Vollkonsolidierung von Malta wider: dem Anstieg der Sachanlagen durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises, der Steigerung des Firmenwerts, und des Buchwerts der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien steht die Reduktion der at-Equity-Beteiligungen infolge der Änderung des Konsolidierungskreises gegenüber
- Der leichte Rückgang im kurzfristigen Vermögen lässt sich v.a. auf den Abgang der „Zum Verkauf stehende Vermögenswerte“ infolge des Finanzierungsleasingvertrags mit Austrian Airlines einerseits und auf die Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten aufgrund der Vollkonsolidierung von Malta andererseits zurückführen
- Das Eigenkapital erhöhte sich vor allem infolge der Vollkonsolidierung von Malta: einerseits aufgrund des stark angestiegenen Periodenergebnisses und andererseits durch den Anstieg des Buchwerts von nicht beherrschenden Anteilen
- Anstieg der lang- und kurzfristigen Schulden v.a. durch Malta-Vollkonsolidierung

	30.6.2016	31.12.2015	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	419,0	466,0	-10,1
Gearing (in %)	34,6	45,7	-11,1%p.



Fälligkeitsstruktur per 31.12.2015 beinhaltet keine Werte aus der Vollkonsolidierung Malta



# Verbesserter operativer Cashflow – Einzahlungen stärken Free-Cashflow



✈ Starker Anstieg des Free-Cashflow v.a. durch Vorauszahlung aus einem Finanzierungsleasingvertrag

✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: Anstieg durch das verbesserte Ergebnis bzw. durch Mietvorauszahlung aufgrund einer Änderung des Bestandsvertrages wie auch durch den Rückgang der Forderungen

✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit positiv: den Einzahlungen aus zum Verkauf stehender Vermögenswerte in Höhe von

€ 69,1 Mio. infolge eines neuen Finanzierungsleasingvertrages und der damit verbundenen Vorauszahlung stehen Auszahlungen (€ 28,2 Mio.) für Anlagenzugänge (ohne Unternehmenserwerbe) und Mittelabfluss aus dem Erwerb neuer Konzerngesellschaften (Gegenleistung abzüglich übernommener Zahlungsmittel, minus € 17,8 Mio.) gegenüber

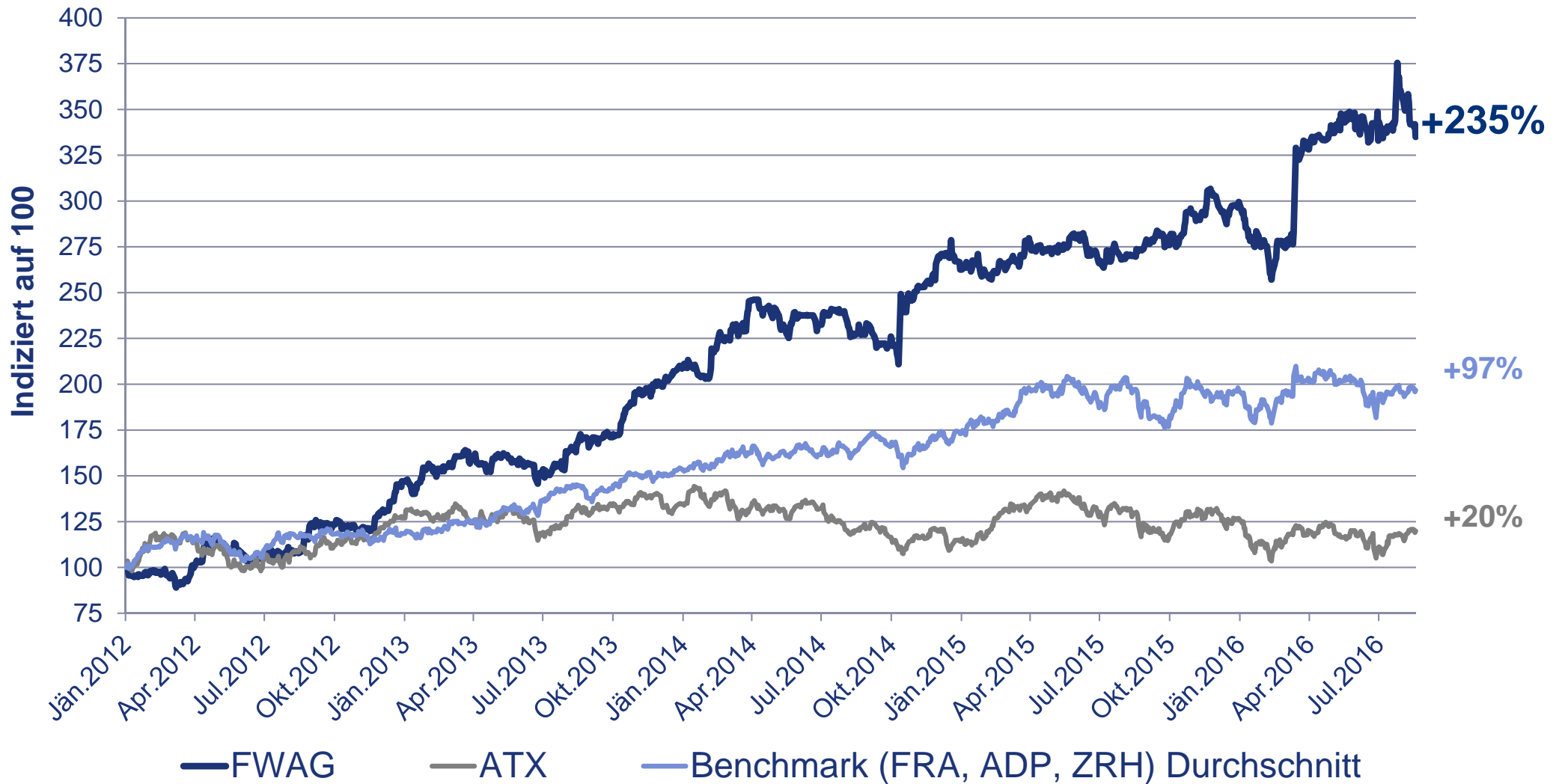
✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: Anstieg im Wesentlichen durch höheren Tilgungen und Dividendenausschüttungen

✈ Investitionen (CAPEX) bei € 50,5 Mio. (ohne Unternehmenserwerbe) – die größten Zugänge entfielen auf Investitionen für das Pistensystem 11/29 (€ 21,8 Mio.), Investitionen im Zusammenhang mit der 3. Piste (€ 5,7 Mio.), sowie Umbauten eines Abfertigungsgebäudes (€ 2,0 Mio.)

✈ Im Zusammenhang mit dem Flughafen Malta wurden auf vorläufiger Basis folgende Werte in die Konzernbilanz zum 30.3.2016 übernommen: € 61,3 Mio. für Geschäfts- bzw. Firmenwert, € 0,9 Mio. für immaterielle Vermögenswerte und € 363,8 Mio. für Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien.

in € Mio.	H1/2016	H1/2015	Δ in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	132,2	110,1	+20,1
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	23,2	-36,8	n.a.
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-113,1	-69,9	+61,8
Free-Cashflow	155,4	73,4	+111,9

# Kursentwicklung seit Jänner 2012: +235% Marktkapitalisierung rund € 2,1 Mrd.



# Erfolgreiche Standortentwicklung – Die Airport City wächst weiter



- ✈️ Zahlreiche Betriebsansiedlungen 2015 und 2016 schaffen rund 450 Arbeitsplätze am Standort
- ✈️ Eröffnung MOXY-Hotel Anfang 2017
- ✈️ Start Projektentwicklung Office Park 4
- ✈️ Projekt Vienna Airport Region erfolgreich gestartet
- ✈️ Rund 40.000m<sup>2</sup> Logistikimmobilien in Planung



# Ausblick für 2016 – für Gesamtjahr Ergebnisverbesserung angepeilt



	Exkl. Malta	Inkl. Malta <sup>2</sup>
Umsatz	> € 675 Mio.	> € 725 Mio. <sup>3</sup>
EBITDA	> € 280 Mio.	> € 310 Mio.
Konzernergebnis <sup>1</sup>	≥ € 105 Mio.	≥ € 115 Mio.
Nettoverschuldung	≤ € 400 Mio.	≤ € 400 Mio.
CAPEX	~ € 95 Mio. <sup>4</sup>	–

- 12
- 1) Nettoergebnis vor Minderheiten
  - 2) Schätzungen beziehen sich auf die Ergebnisse vor Neubewertungseffekten durch den Erwerb (d.h. bereinigte Ergebnisse)
  - 3) Umsatz: pro forma Rechnung auf Basis der ursprünglichen Schätzung von € 675 Mio. zuzüglich die Mindestannahme von € 65 Mio. für Malta, ausgehend vom Umsatzniveau 2015 bei € 67 Mio.
  - 4) Ohne Effekte des Malta-Anteilerwerbs



# SEGMENTERGEBNISSE H1/2016



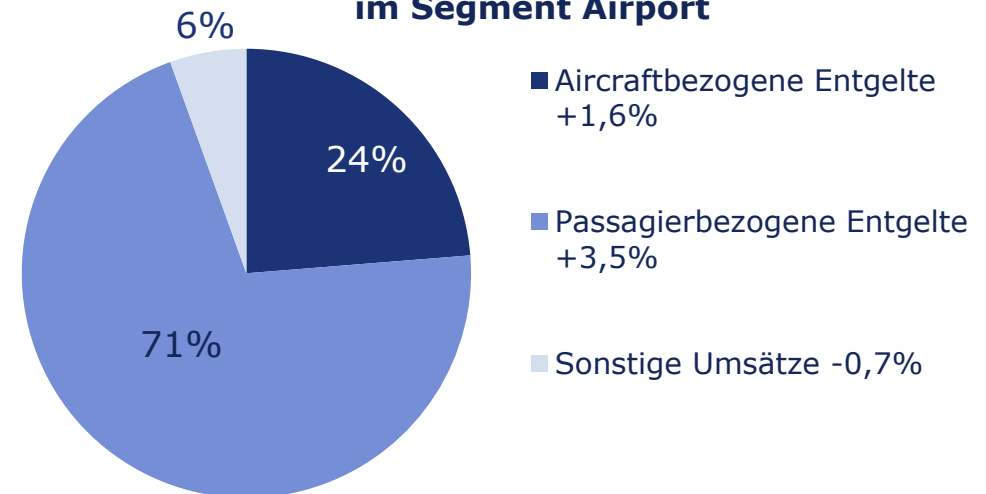
# Airport: positive Entwicklung trotz Terrorangst und politische Krisen



- ✈ Passagierzahlen legten um 0,4% auf 10,5 Mio. Passagiere zu
- ✈ Auswirkungen der Situation in der Türkei, Russland und Nordafrika überkompensiert durch Wachstum nach Nordamerika und Steigerungen in Westeuropa
- ✈ Deutliches Plus bei easyJet und Eurowings
- ✈ Plus bei Lokalpassagieren unterstützt die Entgeltentwicklung
- ✈ Steigerung der Produktivität – Kostenniveau reduziert
- ✈ EBIT-Anstieg durch Änderung der Kostenstruktur (Verschiebung von AfA zum internen Aufwand) unterstützt

in € Mio.	H1/2016	H1/2015	Δ in %
Externe Umsätze	171,4	166,7	+2,8
EBITDA	76,0	71,7	+5,9
EBIT	32,1	25,0	+28,5
Mitarbeiter (per 30.6.)	508	509	-0,2

**Umsatzverteilung H1/2016 im Segment Airport**

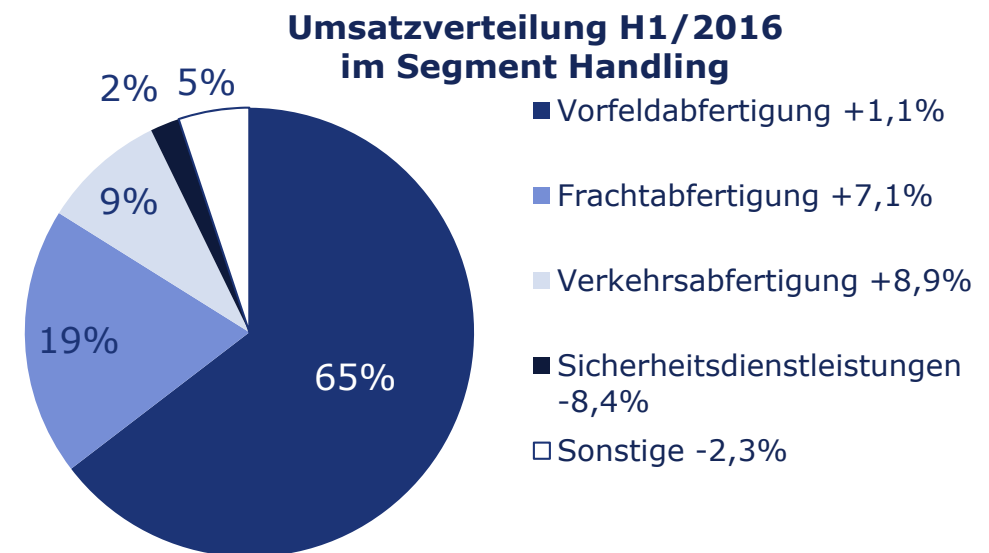


# Handling: Umsatzplus trotz leichtem Rückgang bei Bewegungen



- ✈ Erlösanstieg trotz leichtem Bewegungsrückgang aufgrund größerer Flugzeuge (höhere MTOW) und Neukunden bei Vorfeldabfertigung
- ✈ Positive Frachtentwicklung im Q2 kann schwaches Q1 mehr als kompensieren
- ✈ Verkehrsabfertigung durch Neukunden bei Passagierhandling ebenfalls über Vorjahr
- ✈ Nach Kostendruck im Q1, positive Ergebnisentwicklung im H1 infolge guter Umsätze und Kostenkontrolle

in € Mio.	H1/2016	H1/2015	Δ in %
Externe Umsätze	75,5	73,6	+2,5
EBITDA	7,8	5,9	+31,9
EBIT	5,1	3,1	+63,0
Mitarbeiter (per 30.6.)	3.064	3.097	-1,0



# Retail & Properties: Ergebnis unter Druck



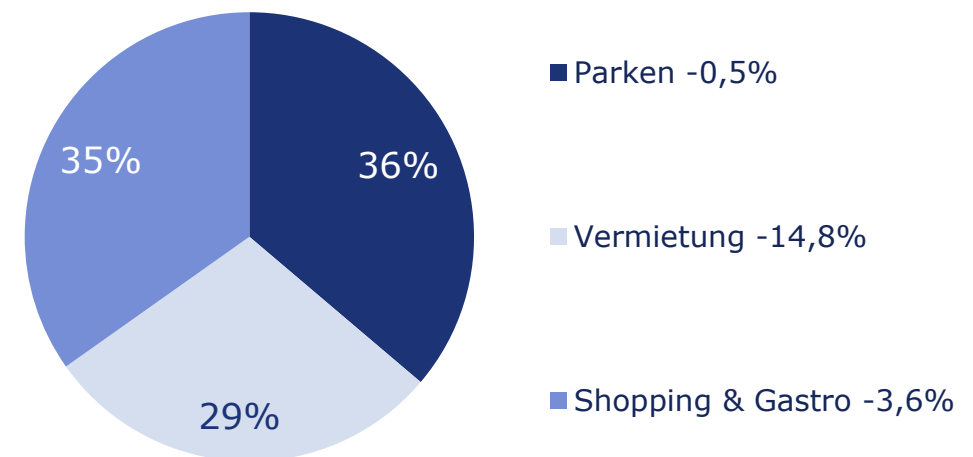
- Steigerungen im Gastro-Bereich wurden durch Rückgänge des Spendings im Shopping-Bereich überkompensiert und drücken PRR auf € 1,98 (H1/2015: € 2,06)
- PRR für das Gesamtjahr von rd. € 2,00 erwartet

in € Mio.	H1/2016	H1/2015	Δ in %
Externe Umsätze	59,5	63,4	-6,1
EBITDA	38,5	44,3	-13,0
EBIT	33,5	36,3	-7,7
Mitarbeiter (per 30.6.)	85	90	-5,3

- Durch Hermione Ankauf Rückgang der externen Mieterlöse – bei paralleler Reduktion der Betriebsaufwendungen

- Parkerträge beinahe unverändert

**Umsatzverteilung H1/2016 im Segment Retail & Properties**



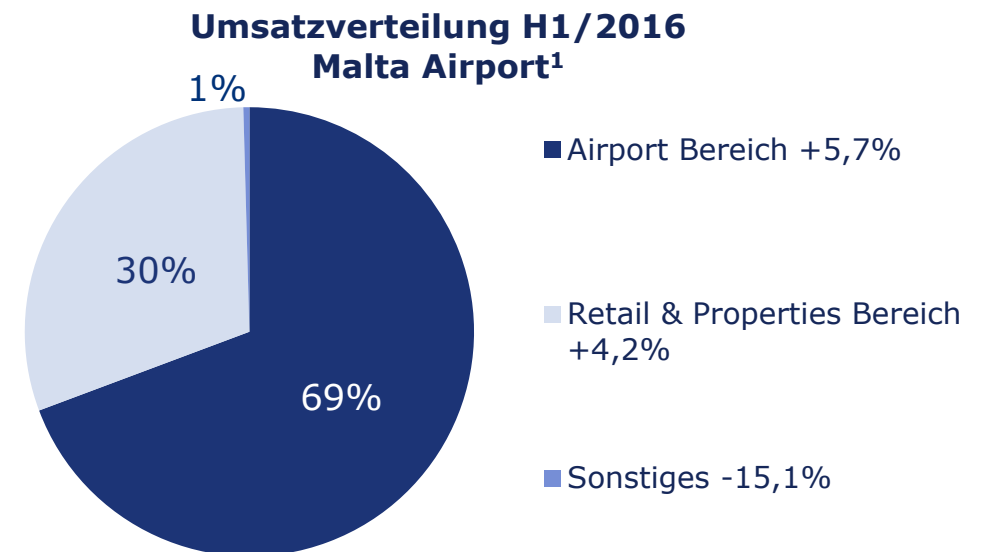


# Malta: Neues Segment wegen Vollkonsolidierung der Beteiligung



- ✈ Malta Ergebnis mit Einzelquartal Q2 berücksichtigt
- ✈ Zunahme der Passagierzahlen um 9,8% im H1/2016 (+6,8% im Q2/2016)
- ✈ Airport- und R&P-Umsätze profitieren vom PAX-Wachstum

in € Mio.	Q2/2016	Q2/2015	Δ in %
Externe Umsätze	19,8	-	n.a.
EBITDA	12,2	-	n.a.
EBIT	9,2	-	n.a.
Mitarbeiter (per 30.6.)	300	-	n.a.





# VERKEHRSERGEBNISSE H1/2016



# Verkehrsentwicklung H1/2016

## Flughafen-Wien-Gruppe



<b>Passagierentwicklung Gruppe</b>	<b>H1/2016</b>	<b>H1/2015</b>	<b>Δ in %</b>
Flughafen Wien (in Mio.)	10,50	10,46	+0,4
Malta Airport (in Mio.)	2,18	1,99	+9,8
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,17	0,14	+17,5
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	12,85	12,59	+2,1

<b>Verkehrsentwicklung Wien</b>	<b>H1/2016</b>	<b>H1/2015</b>	<b>Δ in %</b>
Passagiere (in Mio.)	10,50	10,46	+0,4
Lokalpassagiere (in Mio.)	7,81	7,61	+2,6
Transferpassagiere (in Mio.)	2,65	2,79	-5,2
Flugbewegungen (in 1.000)	108,81	109,98	-1,1
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,10	4,01	+2,0
Sitzladefaktor (in Prozent)	70,0	71,5	-1,5%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	138,23	130,02	+6,3

# Anteile der Linienfluggesellschaften – H1/2016



	H1/2016	H1/2015	Passagiere
	Anteil in %	Anteil in %	relative Δ in %
Austrian Airlines Group	44,2	45,4	-2,4
Eurowings/Germanwings	5,3	4,0	+33,6
Lufthansa	4,1	4,1	+0,5
Swiss Intl.	1,7	1,7	+0,5
LH Gruppe gesamt <sup>1</sup>	56,6	56,8	+0,0
NIKI	9,2	10,0	-7,4
airberlin	6,2	6,8	-7,8
HG/AB Gruppe gesamt	15,4	16,7	-7,6
easyJet Gruppe	2,7	1,3	+104,8
British Airways	2,2	2,0	+11,4
Turkish Airlines	2,1	2,2	-1,0
Emirates	1,8	1,8	+1,6
Sonstige	19,2	19,1	+0,5
<b>TOTAL</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>+0,4</b>

1) Inklusive Brussels Airlines, SunExpress und SunExpress Deutschland

# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Juli 2016 – Ein Rekordmonat



	Juli/2016	Juli/2015	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,43	2,36	+2,9
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,71	1,64	+4,3
Transferpassagiere (in Mio.)	0,71	0,72	-0,5
Flugbewegungen (in 1.000)	20,94	21,24	-1,4
MTOW (in Mio. Tonnen)	0,82	0,80	+2,4
Sitzladefaktor (in Prozent)	80,7	80,0	+0,7%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	23,47	22,13	+6,0

- ✈ Mit 2,43 Mio. Passagieren stärkster Monat in der Geschichte des Flughafen Wien – PAX-Plus vor allem durch LCCs aber auch durch AUA
- ✈ Erfreuliche Cargo-Entwicklung vor allem durch asiatische Destinationen
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen: Malta +5,9%; Kosice -7,0%

# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Jänner-Juli 2016

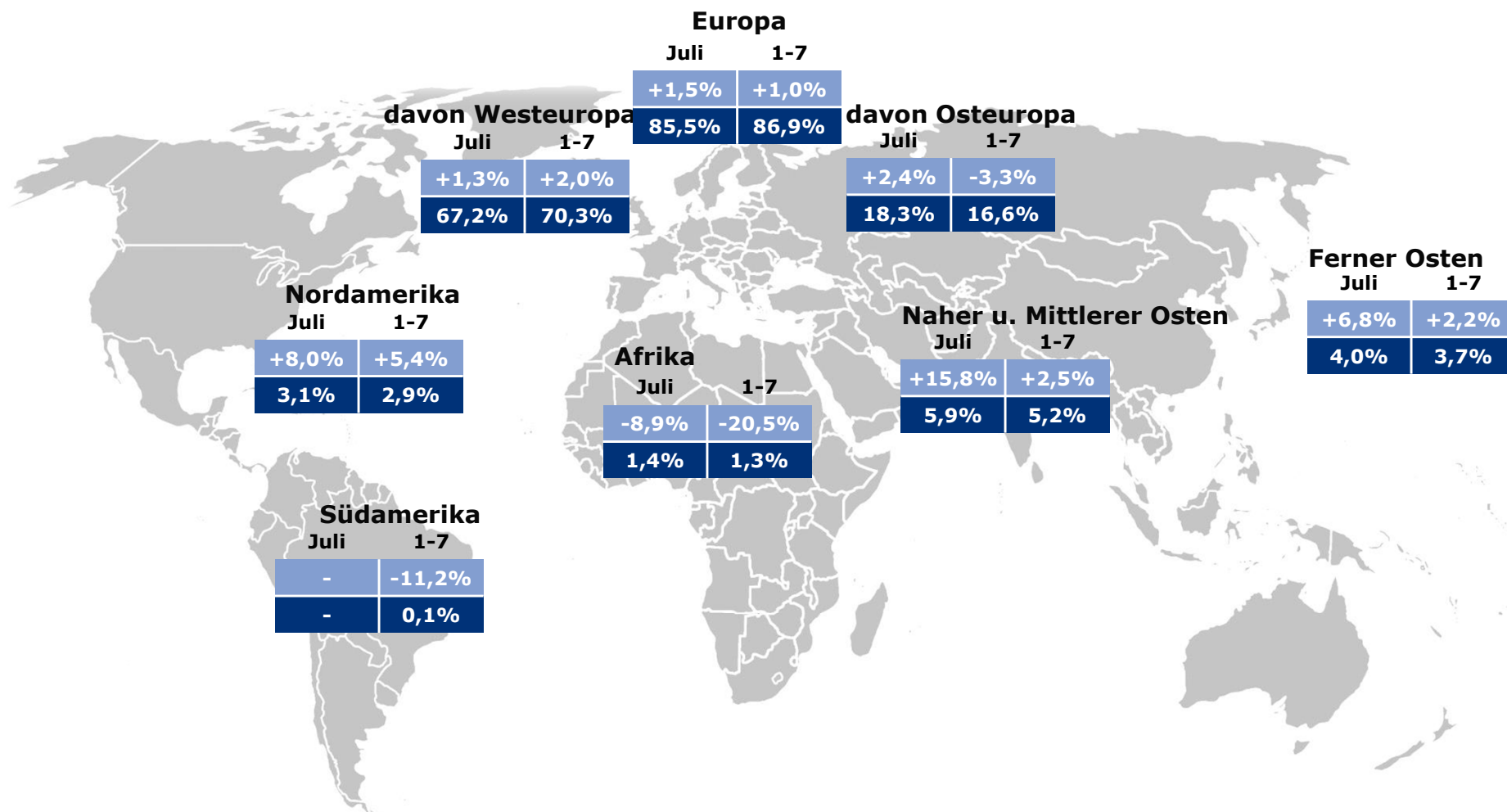


	1-7/2016	1-7/2015	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	12,93	12,82	+0,9
Lokalpassagiere (in Mio.)	9,51	9,25	+2,9
Transferpassagiere (in Mio.)	3,36	3,51	-4,2
Flugbewegungen (in 1.000)	129,75	131,22	-1,1
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,91	4,81	+2,1
Sitzladefaktor (in Prozent)	71,8	72,9	-1,1%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	161,69	152,14	+6,3

Passagierentwicklung der Beteiligungen Jänner bis Juli:

- ✈ Malta Airport +9,0%
- ✈ Kosice Airport +9,4%

# Regionale Entwicklung



Passagierwachstum im Vergleich zur Vorjahresperiode  
 Passagieranteil

*Abgeflogene Passagiere:*  
*Werte Juli bzw. Jänner bis Juli 2016 im Vergleich zu Juli bzw. Jänner bis Juli 2015*

# Neuaufnahmen und Einstellungen 2016



## ✈ Austrian Airlines



Neu: Shanghai, Bari, Jerez  
Neu ab Herbst: Havanna, Hongkong und Isfahan

Einstellungen: Astana, Baku, Bodrum, Chios, Delhi, Djerba, Dubai, Kavala, Palma und Tokio (ab September)

## ✈ Air India

Neu nach Delhi



## ✈ Emirates

Neu ab Juli: A380 täglich



## ✈ NIKI/airberlin



Neu: Bodrum, Dubrovnik, Faro, Mahon und Split

Einstellungen: Enfidha, München  
saisonale Einstellung: Malta  
Reduktion nach Hamburg und Hannover

## Zusätzlich neu:

### ✈ Jet2com: Edinburgh



### ✈ Nordica: Tallinn



### ✈ SAS: Kopenhagen



### ✈ Sun Express: Varna



### ✈ Transavia: Aufstockung nach Rotterdam, neu nach Paris Orly



### ✈ Turkish Airlines: Trabzon



### ✈ Vueling: Paris CDG



## ✈ Eurowings



Neu nach Alicante, Bastia, Faro, Rom und Valencia  
Ab Oktober neu nach: Malaga, Fuerteventura, Las Palmas, Nürnberg, Pisa und Jerez

## Eingestellt:

### ✈ Germania

Bremen



### ✈ Jet2com

Manchester





# Verkehrsprognose für 2016 bestätigt



	2015	Prognose 2016
Passagiere	22,8 Mio.	0 % bis +2 %
Flugbewegungen	226.811	-1 % bis 0 %

- ✈ Krisen dauern an, Druck auf CEE-Drehscheibe VIE weiterhin spürbar
  - Leicht optimistischer Ausblick bei Passagieren für Gesamtjahr
    - Starker Rückgang aufgrund unterschiedlicher Krisensituationen (Russland, Türkei, Griechenland, Ägypten und Tunesien)
    - Angebotsreduktionen von Airberlin-Gruppe
    - Starkes LCC-Wachstum
    - AUA: Havanna und Hong Kong für den Winterflugplan geplant
- ✈ Weiterhin flache Entwicklung bei Flugbewegungen zu erwarten

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

